

# Das erste Mal auf der Rennstrecke

Durch das geschlossene Helmvisier sieht die Welt ein wenig anders aus. Eigentlich ist die Sicht kaum eingeschränkt. Und trotzdem - es fühlt sich anders an. Und doch ist es irgendwie vertraut. Genau wie der Helm auf dem Kopf, der dich schützt.

Die Fahrbahn auf der dein Blick ruht ist auch anders. Eine Einbahnstraße. Sehr breit. Keine Mittellinie, keine Ampelkreuzungen, keine einmündenden Feldwege.

Eigentlich kann nichts passieren. Und doch hast du Flugzeuge im Bauch, Herzklopfen, feuchte Hände. Wie vor der gefürchteten Mathe- oder Lateinklausur. Weil du zum ersten Mal mit dem Motorrad auf einer Rundstrecke bist.

Du fragst dich:

*"Ist das Fahren hier wirklich sicherer als auf der Landstraße?"*

## Wir sagen: "Ja! Denn ..."

... alle fahren in die selbe Richtung. Und du musst niemandem etwas beweisen. Es kommt kein Traktor plötzlich aus einem Feldweg geschossen um dich in Teufels Küche zu bringen.

Du musst dich nicht mit langsam fahrenden LKW auseinandersetzen oder mit der flächendeckenden Radarüberwachung der zuständigen Polizeidienststellen. Du kannst unter Instruktor-Anleitung die Strecke, dich selbst und deine Fähigkeiten kennen lernen und ausprobieren. Da hast Fahrspaß ohne Gefahr zu laufen dass dir ein wild gewordener Autofahrer zu nahe kommt! Die Gruppeneinteilungen sorgen dafür dass niemand zu kurz kommt. Mach dir keine Sorgen. Du bist unter Gleichgesinnten!"

Angst ist beim Fahren auf der Rundstrecke fehl am Platze. Respekt und Konzentration dagegen sind herzlich willkommen.

Eiserne Regel: **Sicherheit geht vor!**

## Wir sagen: "Was ist zu beachten?"

Die Fahrerbesprechung zu Beginn einer Veranstaltung ist Pflicht, denn hier erfährst du alles über die Gruppeneinteilung, den Tagesablauf, die Instruktor und Feinheiten.

Achte während der Veranstaltung auf die » **Flaggensignale** der Streckenposten und befolge sie. Diese Signale sind während deiner Runden die Verbindung zur Welt und versorgen dich mit wichtigen Informationen! Keine Angst, kompliziert ist das nicht, und ein Flaggsignal kennst du sicherlich schon: schwarz-weiß kariert!

Auf der Strecke ist alles etwas anders als auf öffentlichen Straßen. Die fehlenden Markierungen und die Fahrbahnbreite können zu Anfang etwas verwirrend sein. Deshalb sollten Einsteiger zu Beginn auf die erfahrenen und bestens ausgebildeten Instruktor

vertrauen um die ersten Rundstreckenkilometer locker abzuspuhlen.

**Wichtig:**

Bleib berechenbar für andere, schlage auf der Strecke keine "Haken" und fahre Deine Linie!

Das Fahren auf einer Rundstrecke kann durch aus anstrengend sein. Deshalb regelmäßig pausieren und viel Flüssigkeit, am besten in Form von Apfelsaftschorle, Wasser oder isotonischen Getränken zu sich nehmen. Kohlenhydratreiche und fettarme Ernährung hilft an der Rundstrecke die Konzentration länger aufrecht zu erhalten als eine Portion Pommes Frites mit Currywurst.

**Wichtig:**

Du bist dein eigener Maßstab. Sei locker und entspannt auf dem Motorrad. Verbissenheit und verkrampftes Fahren führen zu gar nichts. Sei wach auf der Strecke! Achte auf die anderen, auf dich und auf dein Motorrad. Lieber eine Pause mehr einlegen!

**HSM Racing**  
**Pulverturm 31, 50181 Bedburg**  
**Handy 0177 / 786 869 7 Fax: 02463 / 997 437**  
[www.hsmotorcycle.de](http://www.hsmotorcycle.de)  
**Email: team@hsmotorcycle.de**